

## Beschreibung des Projektes

Nach dem Rückbau zweier Schulgebäude und des dazugehörigen Schulhofs wurde auf der neuen Freifläche an der Randowstraße ein Quartierspark angelegt. Das auf dem Areal gewachsene Wäldchen blieb weitgehend erhalten.

In ausgewählten Bereichen wurden Blütenbäume gepflanzt, für die Anwohnerinnen und Anwohner Baumpatenschaften übernommen haben. Auf diese Weise erhöht sich die Identifikation mit dem Ort und der Verwahrlosung kann vorgebeugt werden.

Der zentral gelegene Kinderspielplatz zum Thema „Waldexpedition“ bietet vor allem Möglichkeiten zum Klettern. Für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner bietet der „Platz der vereinten Generationen“ mit Aufenthalts- und Rasenflächen, Wegen, blühenden Bäumen, Hecken- und Beetpflanzungen einen Ort der Ruhe.

Im Mai 2006 wurden die ersten „Baumpaten“ vom Bezirksamt mit Urkunden gewürdigt. Sie tragen mit einer Spende zur Pflege der Schattenspenden bei. Am 24. April 2007 wurde der Quartierspark feierlich vom Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung der Öffentlichkeit übergeben.



Quartierspark  
Randowstraße 29  
13059 Berlin



Auftraggeber:	Bezirksamt Lichtenberg von Berlin
Bauherr/Projektsteuerung:	Arbeitsförderungsgesellschaft im Industriestandort Berlin-Marzahn (AIBM)
Gesamtbaukosten:	101.350 Euro inklusive Förderung von JobCenter und Dr. Lausch, finanziert durch Stadtumbau Ost und Vergabe-ABM
Realisierungszeitraum:	2005 bis 2007
Fläche:	14.430 m <sup>2</sup>